

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 3. Quartal 2014

Branche: Metalldesign, Oberflächentechnik, Guss ¹⁾

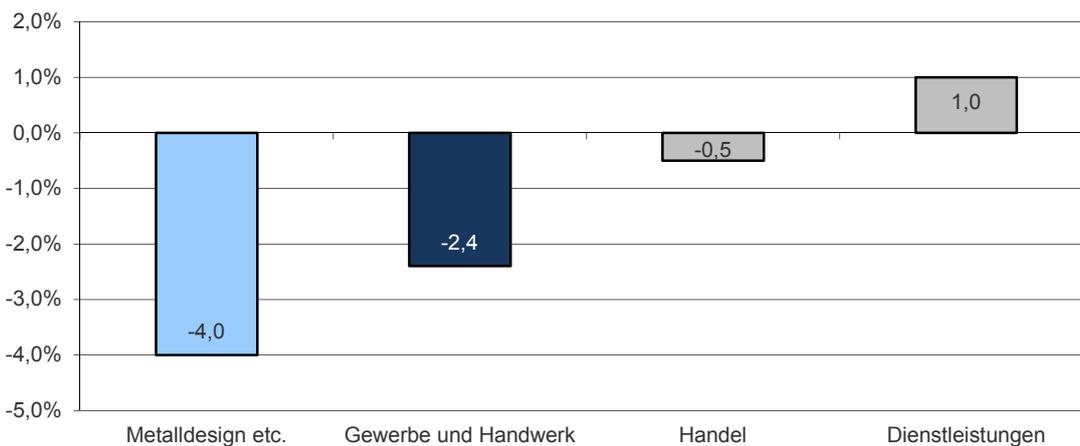
1 Entwicklung

1.1 Auftragseingänge im 1. Halbjahr (Jänner bis Juni) 2014

Im Branchendurchschnitt sind die Auftragseingänge im 1. Halbjahr 2014 gegenüber dem 1. Halbjahr 2013 wertmäßig um 4 % gesunken.

- 18 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 8,1 %,
- bei 54 % der Betriebe lagen die Auftragseingänge auf Vorjahresniveau und
- 28 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 13,8 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Auftragseingangsentwicklung (Metalldesign, Oberflächentechnik, Guss), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Halbjahr 2014 (Veränderung zum 1. Halbjahr 2013 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

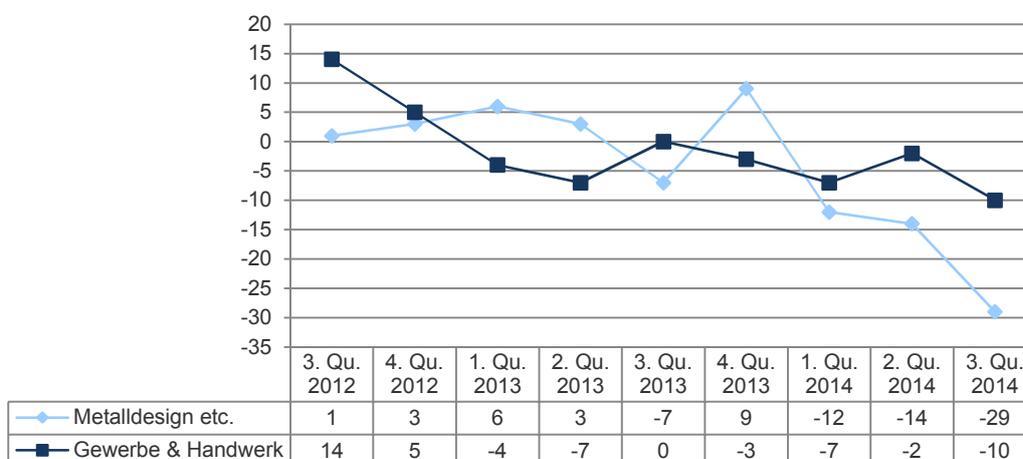
¹⁾ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 26 Betrieben mit 588 Beschäftigten. Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

2 Situation im 3. Quartal (Juli bis September) 2014

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 4 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 63 % mit "saisonüblich" und
- 33 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -29

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2012 bis 3. Quartal 2014

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Auslastung

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand eine Vollausslastung für 5,3 Wochen.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Betriebe nach Höhe der Auslastung:

Auftragsbestand					
in Wochen	0	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 und mehr
Anteil der Betriebe					
in Prozent	0	86	8	0	6

Quelle: KMU Forschung Austria

Die folgende Tabelle zeigt, in welchem Zeitraum zusätzliche Aufträge ausgeführt werden könnten:

	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
3. Quartal 2013	84	13	3	0
4. Quartal 2013	90	10	0	0
1. Quartal 2014	84	16	0	0
2. Quartal 2014	93	4	3	0
3. Quartal 2014	99	1	0	0

Quelle: KMU Forschung Austria

Im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 13,1 % gestiegen.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung des Auftragsbestandes nach Kundengruppen:

	Private/gewerbliche Auftraggeber	Öffentl. Bauprojekte über Generalunternehmer/ Bauträger (Genossenschaften)	Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden
Anteil am Auftragsbestand in Prozent			
3. Quartal 2013	92	4	4
4. Quartal 2013	90	5	5
1. Quartal 2014	93	3	4
2. Quartal 2014	92	3	5
3. Quartal 2014	94	1	5

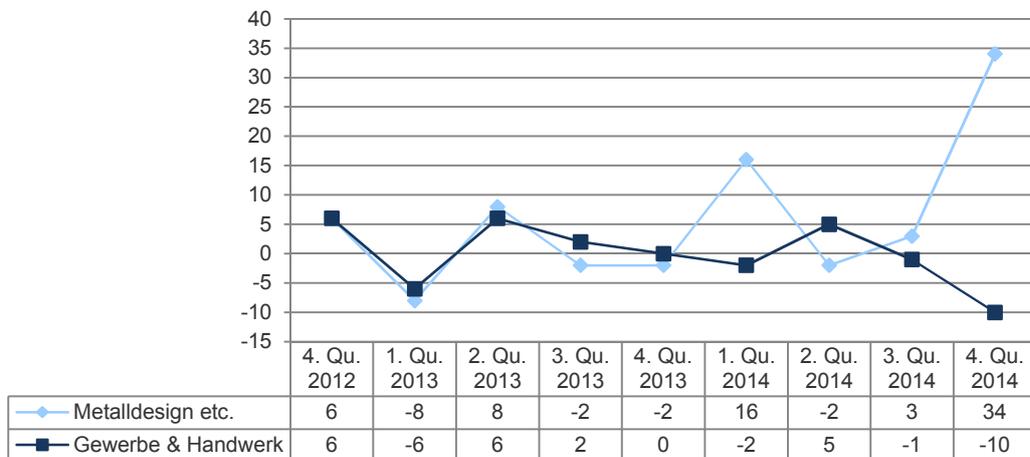
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2014

3.1 Auftragseingangserwartungen

- Für das 4. Quartal 2014 prognostizieren 37 % der Betriebe, dass die Auftrags-eingänge gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres steigen werden,
- 60 % erwarten keine Veränderung und
- 3 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 34

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



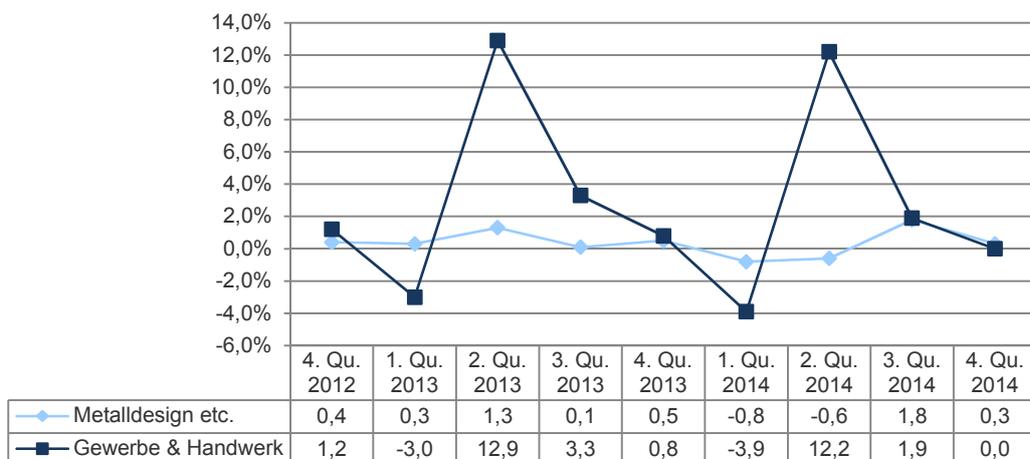
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2012 bis 4. Quartal 2014

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- 1 % der Betriebe plant, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Oktober bis Dezember 2014 zu erhöhen,
- 99 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- kein Betrieb beabsichtigt, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 0,3 %. Der Personalbedarf liegt damit unter dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 4. Quartal 2012 bis 4. Quartal 2014

Quelle: KMU Forschung Austria